

Datum: _____

An:

**Abhilfe und außergerichtliche Geltendmachung von Schadensersatz- und
Entschädigungsansprüchen gegenüber Arbeitgebenden nach § 15 Abs. 4 AGG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit

- meiner Bewerbung*
- meinem Beschäftigungsverhältnis*

wurde ich im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes benachteiligt.

Den Sachverhalt schildere ich in der Anlage.

Vorliegend mache ich deshalb fristwährend geltend:

- die Zahlung einer Entschädigung aus § 15 Abs. 2 AGG in angemessener Höhe, mindestens in Höhe von _____ Euro. Im Streitfall beabsichtige ich, die Höhe in das Ermessen des Gerichts zu stellen.*
- Schadensersatz für Vermögensschäden aus § 15 Abs. 1 AGG.*

*Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Mir sind bislang folgende Vermögensschäden gem. § 15 Abs. 1 Satz 1 AGG entstanden:

Bezeichnung	Höhe

Sollten sich noch weitere Schäden ergeben, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.

Dabei ersuche ich Sie um eine vertrauliche Behandlung des Falls und weise auf die Wahrung meines Rechts hin, wegen dieser Beschwerde keine Nachteile zu erleiden (§ 16 AGG).

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass Sie nach § 12 Abs. 1 und 3 AGG verpflichtet sind, Maßnahmen zum Schutz vor weiteren Benachteiligungen zu ergreifen.

Zudem bitte ich um Bestätigung des Eingangs meines Schreibens. Ich erwarte Ihre Rückäußerung bis spätestens zum _____.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage